

Wahlprogramm der Christlich Sozialen Union und Bürgervereinigung **Grafrath 2026-2032**

Grafrath weiterhin in guten Händen

Grafrath liegt mit der Hügellandschaft und den Amper-Auen im Naherholungsbereich des Ammersees. Mit ca. 4000 Bürgerinnen und Bürgern unterscheidet sich Grafrath topo- und soziografisch von den klassischen Dörfern im westlichen Landkreis, die eher ländlicher geprägt sind.

Die Entwicklung zeigt auf, dass Grafrath in den letzten Jahren ein gesuchter Wohnort für junge Familien im Umfeld von München geworden ist und gerade wegen der Infrastruktur mit S4, Schwimmbad, Kindergarten, Kinderkrippe, Apotheke, Ganztageschule, Breitbandausbau und Nahversorgung mit Feneberg Markt, Bioladen und Edeka Markt, einen hohen Qualitätsstandard aufweisen kann.

Gerade durch die Politik in den letzten Jahren hat sich die Infrastruktur erheblich qualitativ verbessert und Grafrath beliebter und freundlicher gemacht. Die Ansprüche an eine Verwaltung steigen kontinuierlich und es war ein guter Schritt, unser Bürgermeisteramt im Jahre 2014 einem „hauptamtlichen Bürgermeister“ zu unterstellen.

Wir haben als CSU/BV weitestgehend alle Wahlziele erreicht und bereits für die nächsten Jahren die Schritte unternommen, so dass sich Grafrath nachhaltig entwickeln kann. Eine Entwicklung sollte jedoch kontrolliert und auch verträglich für den Ort stattfinden. Wir haben deshalb die wesentlichen Punkte in einem Wahlprogramm formuliert, den Menschen zugehört und die Möglichkeiten unter dem Titel „Grafrath weiterhin in guten Händen“ zur Realisierung aufgelistet.

I. FINANZIELLE STABILITÄT DER GEMEINDE GRAFRATH

Die Gemeinde **Grafrath** hat trotz der schweren Coronapandemie durch nachhaltige Vorsorge und konservative Finanzplanung einen guten Vermögenshaushalt aufbauen können. Durch die wirtschaftliche Situation und die negative Entwicklung in der allgemeinen Wirtschaft leiden die Gemeinden unter sinkenden Einkommenssteuereinnahmen. Bisher konnte die Gemeinde **Grafrath** es weitgehend vermeiden Kredite, zur Sicherung des Verwaltungshaushaltes aufnehmen zu müssen.

Die Zuführung von finanziellen Mitteln von Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt konnte bisher weitgehend gewährleistet werden. Zukünftig wird es bei weiteren rezessiven Tendenzen in der Wirtschaft notwendig sein, durch Verkäufe von Vermögenswerten, beispielhaft Weinbergergrundstück oder gemeindliche Flächen bei der Amperterrasse West, die gesetzlichen Pflichtaufgaben zu sichern. Die Fortschreibung der strategischen Einnahmen und Ausgabenkonzeption gibt der Finanzplanung der Gemeinde **Grafrath** die notwendigen Hinweise, damit die Perspektiven nicht aus dem Auge verloren gehen. Die wesentlich strukturelle Einnahmequelle der Zukunft ist hier bei strategisch der Energiepark **Grafrath** mit der Vermarktung von grünem Wasserstoff.

II. AUFWIND FÜR SENIORENGERECHTS LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN GRAFRATH

- Wir wollen dem demografischen Wandel präventiv, aktiv und nachdrücklich begegnen und zur Gestaltung einer lebenswerten Umgebung für die Generation 60+ und Menschen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen beitragen.
- Eine Seniorenservicezentrale schaffen, die Schalt- und Verbindungsstelle für Möglichkeiten der Unterstützung älterer Menschen bietet.
- Seniorengerechte Quartierskonzepte mit barrierefreiem Wohnraum und bedarfsgerechten Begegnungsangeboten initiieren,
- Ortsnahe Unterstützung und Pflege mit nachhaltigen Wohn- und Versorgungsformen, einen Hilfe Mix aus Haupt- und Ehrenamt, schaffen.
- Nachbarschaftliche Netzwerke knüpfen und Ideen entwickeln, wie das Leben älterer Menschen lebenswerter gestaltet werden kann.

Damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld wohnen bleiben können, wollen wir seniorengerechte Strukturen vor Ort schaffen.

III. INFRASTRUKTUR – ENTWICKLUNG IN GRAFRATH

1. NACHHALTIGE SOZIALE PROJEKTE

- Märchenwald
 - Schaffung eines Kinderhauses mit Kindergarten und Kinderkrippe im Projekt Märchenwald.
- Ausbau des zentralen Spielplatzes unterhalb der Kinderkrippe
- Schaffung für Freizeitmöglichkeit für junge Familien und Jugendliche (Basketballkorb etc.)

2. NACHHALTIGE PROJEKTE FÜR JUNGE GRAFRATHER FAMILIEN

- Moderate Weiterentwicklung – Bebauung für Grafrather
- Amperterrasse II – Wohnbebauung für Grafrather Familien

Weitere Zurverfügungstellung von ausreichend Betreuungsplätzen bei Kinderkrippe, Kindergarten und „Offener Ganztageschule“.

3. KRISENVORSORGE IN UNSERER GEMEINDE

Die Wahrscheinlichkeit für einen längeren Stromausfall und andere Krisen durch Naturkatastrophen, Krankheiten und durch Menschenhand nimmt zu. Wir sind mit unserer Feuerwehr, Wasserwacht und den Helfern vor Ort sehr gut aufgestellt.

Für bestimmte Notfälle wird das nicht ausreichen. Gerade in größeren und längeren Krisen sind Gemeinden erst einmal auf sich gestellt, wie man im Ahrtal gesehen hat.

Drei Bereiche wollen wir abdecken für alle **Notstände**.

- Gute Vorbereitung
- Bester Schutz für die Gemeinde
- Zusammenwirken des Netzwerk

Wir wollen in der Vorbereitung

- Erste Hilfe für möglichst viele Bürger anbieten
- Netzwerke ausbauen für Kindernotbetreuung und Notpflege
- Häusliche Krisenvorsorge unterstützen
- Schutz von Versorgungseinrichtungen ausbauen
- Versorgung der Bevölkerung in Krisen ermöglichen
- Unabhängigkeit von Strom, Wasser, Nahrung bilden

Bester Schutz für alle Phasen

- Gute Kommunikation in der Gemeinde
- Sichere Anlaufpunkte im Krisenfall (z.B. Bürgerstadl)
- Informationstafeln
- Schutzmöglichkeiten

Zusammenhalten der bestehenden Netze im Ort

- Unterstützungsnetzwerke
- Notvorräte
- Medizinische und technische Versorgungsstellen

Vorsorge ist besser als Nachsorge.

4. NACHHALTIGE MASSNAHMEN IM KULTURELLEN- UND NAHERHOLUNGSBEREICH

Es ist uns wichtig die kulturellen Aktivitäten in Grafrath mit unterstützenden Maßnahmen zu begleiten:

- Musikverein, Rassoburgtheater, Trachtenverein (Almfest), Maibaumverein, usw.
- Kunst- und Kulturraums für Grafrath und des gemeindlichen Kulturprogramms
- verschiedene Märkte, (Weihnachtsmarkt, Rassomarkt und Brückenfest).
- Fortführung der engen Zusammenarbeit mit den Vereinen die u.a. eine hervorragende Jugendarbeit leisten.
- neuer Angebote im Ort für die Bürgerinnen und Bürger – z.B. Hundeschule und Hundesportplatz.
- verbesserte Naherholung an der Ampersohlschwelle unter Berücksichtigung der Verträglichkeit im Ort.

5. NACHHALTIGKEIT BEI VERKEHR UND MOBILITÄT FÜR GRAFRATH

- Weitere nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort
- Weitere nachhaltige Entwicklung des Bahnhofgeländes und Schaffung einer verbesserten Barrierefreiheit am Bahnhof Grafrath.
- Weitere Infrastrukturmaßnahmen:
- Revitalisierung und notwendige Erneuerung der der Strassen in **Grafrath**.

IV. ENERGIE & UMWELT

Natur- und Umweltschutz

1. NACHHALTIGE SICHERUNG DES WASSERWERKES UND WEITERHIN SENKUNG DER WASSERVERLUSTE

Bisher konnten die Wasserverluste nachhaltig um 70 % gesenkt werden mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt. Gemeindliche Liegenschaften wurden weitestgehend revitalisiert – Heizung Schule, Schwimmbad und Turnhalle, weitere Maßnahmen sind nachhaltig realisiert.

2. INNOVATIVER ENERGIEPARK GRAFRATH: VORZEIGEPROJEKT IN SÜDBAYERN

Der Gemeinde Grafrath ist es gemeinsam mit Herrn Markus Kennerknecht (Bürgermeister) gelungen, das ehemalige Nato-Gelände mit ca. 100.000 qm im Nordwesten von Grafrath zu erwerben. Die

Gemeinde wird einen Energiepark mit grüner Wasserstoffproduktion als Speicher und Windkrafterzeugung mit der Firma ESB (Energie Südbayern) umzusetzen.

Die Planungen und Eingaben für die Fördermittel waren erfolgreich und es wurde beschlossen eine gemeinsame Projektgesellschaft zu gründen.

Ziel ist es, Energie für Strom und Wärme selbst zu erzeugen und zudem grünen Wasserstoff zu vermarkten. Für die CSU/BV ist dies ein wesentlicher Baustein zur Sicherung der Ertragskraft und Energieunabhängigkeit der Gemeinde Grafrath für die nächsten Generationen. Damit wird ein Beitrag geschaffen, um von der Einkommenssteuer und Gewerbesteuern unabhängiger zu werden.

Die ESB sieht dieses Projekt als Vorzeigeprojekt in Bayern an und wird federführend den Betrieb der Projektgesellschaft leiten.

Ein Schwerpunkt aus Sicht der CSU Grafrath Kottgeisering ist die Möglichkeit der Speicherung von Energie, da aufgrund der Windhöffigkeit eine reine Windkraftanlage ökonomisch nicht ausreichend wäre. Die wesentlichen Eckpunkte:

- Produktion und Speicherung von grünem Wasserstoff
- Errichtung einer Windkraftanlage
- Nutzung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung
- Wärmenetzplanung zur Umrüstung der bestehenden Gasleitungen zur Nutzung von Wasserstoff für den Endverbraucher

Nachhaltige Initiativen zur Schaffung von Blühwiesen für die Artenvielfalt und enge Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Gemeinde; (Beispiel Familie Riepl-Bauer).

Errichtung einer PV-Anlage im Ortsteil Mauern gemäß positivem Ratsbegehren.

V. MITEINANDER STÄRKEN

Um die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinschaft zu stärken, setzen wir weiterhin auf ein kommunikatives Miteinander im Ort. Dies ist ein großes Anliegen des Bürgermeisters Markus Kennerknecht, um für eine Stärkung des Zusammenhaltes zu sorgen.

Eine starke Liste mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Handwerk, Lehrerschaft, Unternehmen, Beamtentum, Landwirtschaft und Sozialdiensten setzen sich gemeinsam mit unserem 1. Bürgermeister Markus Kennerknecht ein und bieten den Wählerinnen- und Wählern ein starkes Angebot für Grafrath.

Wir haben bewiesen, dass wir unsere Programme umsetzen können und haben Wort gehalten.

„Grafrath weiterhin in guten Händen“– CSU / BV Grafrath.

CSU-Ortsverband Grafrath- Kottgeisering 01.10.2025